

Wind, Eis und Feuer

[Yuriy x Takao] & [Kai x Takao]

Von Hoshisaki

Kapitel 10: X – Morgenmuffel, Frühstücksknuffel ...

Titel: Wind, Eis und Feuer

Teil: 10/27

Autorin: R-chan aka Hoshisaki

Disclaimer: *Bakuten shoot BeyBlade* gehört nicht mir, sondern Aoki Takao und ich verdiene mit der Geschichte kein Geld.

A/N:

BeyBye!

R-chan

aka Hoshisaki

X – Morgenmuffel, Frühstücksknuffel ...

Das nervtötende Piepen des Weckers beendete Takaos Traum von einem Dragoon ganz aus Schokolade . Grummelnd wälzte sich Takao zur anderen Seite und zog die Decke über den Kopf.

„Aufstehen, Morgenmuffel!“

Takao grummelte erneut.

„Noch fünf winzige, klitze-kleine Minütchen, Opa!“

Plötzlich riss jemand die Decke weg. Takao schrie spitz auf, als ihn das Licht blendete.

„Ich bin nicht dein Großvater, Kinomiya!“, zischte eine angesäuerte Person, die Takao nach einigen Blinzeln als Yuriy Ivanov erkannte.

„Wa- ... Was machst du denn hier? Müsstes du nicht in Moskau-OH!“

Takao war auf einmal schlagartig wach, sprang auf und stürzte hinab in die Küche. Seine Nase hatte etwas erschnuppert! Er sah auf den Tisch und starrte.

„PANCAKES!!!“

Ohne auch nur eine weitere Sekunde zu verschwenden, hastete er zum Stuhl, ließ sich fallen, und begann zu frühstücken.

Langsam schritt Yuriy die Treppe hinab und betrat summend die Küche. Takao sah überrascht auf.

//Yuriy ... Summt der oder bilde ich mir das ein?//

Immer noch summend stellte der Rotschopf eine Tasse dampfende Heiße Schokolade

auf den Tisch.

„Deine Schultasche hab ich schon mal an die Haustür gestellt. Dein Bento steht dadrüben.“ Er deutete zur Küchentheke.

Takao wunderte sich, was das alles sollte. Das Schweigen Daitenji-sans über Yuriys Gründe der Anwesenheit und vor allem über dessen Verhalten. Aber gerade jetzt hatte er keine Zeit zum Nachdenken.

„Wenn du jetzt nicht bald fertig wirst, schaffst du es nicht mehr, Frühstücksknuffel!“ Summend klopfte er dem Dunkelhaarigen auf die Schulter und stahl sich aus der Küche. In sein Zimmer verschwindend hörte er den Japaner in sein Zimmer stürmen und kurz darauf vernahm er Takaos Trampeln auf der Treppe und das Zuknallen der Haustür.

Stumm fragte sich der Zurückgebliebene, ob das hier jeden Morgen so ablief.

~ Ende Teil X ~